

Albert - Schweitzer - Familienwerk Bayern e.V.

Wolfsgrube 6a • 82549 Königsdorf • Tel: 08046/187520 • Fax: 1875225
www.Albert-Schweitzer.org • E-Mail: Bayern@Albert-Schweitzer.org

Geschäftsstelle

Albert-Schweitzer-Familienwerk, Wolfsgrube 6a, 82549 Königsdorf

Einführungswochenende

**Weiterbildung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Albert-Schweitzer-Familienwerks Bayern e. V.**

Curriculum

Allgemeines

Das Einführungswochenende dient der initialen Vermittlung der Geisteshaltung und des Miteinanders im Albert-Schweitzer-Familienwerk Bayern e. V. Es ist eine für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Albert-Schweitzer-Familienwerkes obligatorische Veranstaltung.

Besonders wichtig ist es uns zu vermitteln, dass wir an einem ehrlichen und direkten Miteinander interessiert sind. Jeder einzelne Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin soll im Albert-Schweitzer-Familienwerk die Möglichkeit haben, sich als die einzigartige Person, die er/sie ist zu zeigen und einen Raum für persönliche Entwicklung finden. Dieses entwicklungsfördernde Klima ist die Basis, den uns anvertrauten Menschen ein ebensolches Klima anzubieten.

Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verschiedenen Bereiche lernen sich und andere in dem selbsterfahrungsorientiertem Workshop auf eine sehr persönliche Art besser kennen und verstehen. Das ist eine wichtige Grundlage für den innerbetrieblichen fruchtbaren und offenen Dialog der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen über die verschiedenen Einrichtungen, die Verwaltung und die Leitungsebene hinweg.

Das Einführungswochenende verfolgt insgesamt das Ziel, den Mitarbeitern das Leitbild des Albert-Schweitzer-Familienwerks sowie die humanistischen Ideale und die Ethik Albert Schweitzers „Ehrfurcht vor dem Leben“ näher zu bringen. Dabei werden auch die hohen methodischen und ethischen Standards im Albert-Schweitzer-Familienwerk vermittelt. Das Einführungswochenende ist ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung und Sicherung eines besonderen Institutsprofils.

Die Weiterbildung gliedert sich in Themenkomplexe, in deren Mittelpunkt folgende Inhalte stehen:

1. Das Albert-Schweitzer-Familienwerk
 - Geschichte und Traditionen
 - Aufgaben, Ziele, Struktur
2. Pädagogisch-therapeutische Ansätze in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen
 - Grundlagen systemischen Arbeitens
 - „Ich schaff’s“ als lösungsfokussierter Ansatz
3. Die Mitarbeit im Albert-Schweitzer-Familienwerk
 - Wertschätzende Kommunikation
4. Persönliches zur Berufs- und Arbeitsplatzwahl
5. § 8a SGB VIII
 - Vermeidung und Aufdeckung von Kindeswohlgefährdung

Leitung: Astrid Graf, Dipl.-Pädagogin, systemische Beraterin, NLP-Master
Silvia Schübler, Pädagogin M.A.

I. Einführung

- Begrüßung und persönliche Vorstellung aller Anwesenden
- Kurze Einführung zum Tagungsverlauf
- Vorstellung mit Kurzdarstellung der Einrichtung, in der die Teilnehmer und Teilnehmerinnen arbeiten
- Erwartungen/Motivation/Befürchtungen/ der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Entwicklung weiterer Fragestellungen für das Wochenende:
Fragen an die Institution, Auftrag und Erwartungen (... Was fehlt? Was ist zu lernen?...)

II. Grundlagen der Arbeit beim Albert-Schweitzer-Familienwerk Bayern e. V. (Gesprächsführung durch den geschäftsführenden Vorstand)

- Das Albert-Schweitzer-Familienwerk Bayern e. V.: Aufgaben, Ziele, Struktur, Geschichte und Traditionen
- Leben, Philosophie und Ethik Albert-Schweitzers (Film)
- Humanistisches Menschenbild

III. Pädagogisch-therapeutische Ansätze in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen

- Grundlagen systemischen Arbeitens; der Pädagoge als Begleiter von Veränderungsprozessen
- „Ich schaff’s“ - ein Problemlösungsprogramm für Kinder und Jugendliche auf der Grundlage eines lösungsorientierten Ansatzes; Kindern und Jugendlichen helfen, Probleme in Fähigkeiten umzuwandeln und so schwieriges Verhalten los zu lassen.
- Philosophieren mit Kindern – eine besondere Art der Kommunikation

IV. Die Mitarbeit im Albert-Schweitzer-Familienwerk

- Was macht wertschätzende Kommunikation z.B. im Team, mit den Kollegen und über die Hierarchieebenen und Abteilungen hinweg aus und wie kann sie gelingen?
- Persönliches zu Berufs- und Arbeitsplatzwahl: was hat meine Tätigkeit beim Albert-Schweitzer-Familienwerk mit mir zu tun? (selbsterfahrungsorientierte Übung)

V. § 8a SGB VIII

- Inhalt und Umsetzung der Handlungsleitlinie für den Umgang mit einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung durch Externe und Interne

VI. Abschluss und Ausblick

- Reflexion, Persönliche Schlussfolgerungen, Vorschläge für den zukünftigen Dialog und die Institution